

NACHRICHTEN

den. „Unser Geschäft ist der Bau von Shop-Lösungen im Premium-Segment“, sagt IT-Projektleiter Ralf Peters. Das heißt: Auf der Basis von frei verfügbaren Open-Source-Komponenten werden Online-Shops entwickelt, die sich „extrem individuell“ (Peters) an die Bedürfnisse des Auftraggebers anpassen – inklusive der Anbindung bestehender Warenwirtschafts- oder Produktionssysteme und des Kataloges. „Bei dem rasanten Tempo, in dem sich die Internet-Welt weiterentwickelt, kommen Programme von der Stange für uns nicht mehr in Frage“, so Koch. Das wäre so, als würde man einen Koffer mitschleppen, aus dem man doch nur ein Hemd braucht. Schlank, leicht, flexibel und hocheffizient sollen dagegen die neuland-Lösungen sein.

Pflichtenheft und Lastenheft haben abgedankt

Um bei der Arbeit zu Ergebnissen zu kommen, die die Auftraggeber vollauf zufrieden stellen, hat die Firma auch bei der Projektabwicklung Neuland betreten. „Früher bekam man vom Kunden ein Pflichtenheft, schrieb sich selbst ein Lastenheft, und dann wurde sechs Monate programmiert. Und bei der Präsentation war der Kunde dann oft enttäuscht und meinte, so habe er sich das eigentlich nicht vorgestellt“, sagt Koch. Seine Firma dagegen bevorzugt die „agile Softwareentwicklung“, ein Prinzip, das 2001 in Informatik-Kreisen entstand. Es legt die Schwerpunkte auf Kommunikation, konzentrierte hochqualitative Arbeit, Zusammenarbeit mit dem Kunden und das Eingehen auf Änderungen. „Kurz gesagt: Wir versuchen mit weniger bürokratischem Aufwand und weniger Regeln auszukommen und dafür alle Kräfte auf das eigentliche Ziel zu richten – nämlich unter strikter Einhaltung des Zeit- und Kostenrahmens einen hocheffizienten Webshop zu realisieren“, so Koch. ■

Information

neuland – Büro für Informatik,
Thomas Koch, Telefon 0421 380107-0,
E-Mail: thomas.koch@neuland-bfi.de,
www.neuland-bfi.de



Foto i/i/d

Hohe Anerkennung für Institut für Integriertes Design (i/i/d)
Gleich doppelt haben Kreativ-Managerin Melanie Köhler (r.) und Institutschef Professor Detlef Rahe im Oktober gefeiert. Zum einen wurde das i/i/d als „Ausgewählter Ort 2008“ im bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ geehrt. Parallel dazu beging das i/i/d seinen 10. Geburtstag und stellte ihn unter das Motto „10 years future – night of innovation“. Das i/i/d entwirft und begleitet als interdisziplinäres Forschungs- und Entwicklungszentrum nutzerorientierte Innovationen für alle Branchen.

Projekt Unternehmensnachfolge verlängert

Das Projekt „Unternehmensnachfolge“ ist jetzt für zwei Jahre verlängert worden. Es unterstützt abgehende Unternehmer wie auch potenzielle Nachfolger. Betreut wird das Netzwerk federführend von der RKW Bremen GmbH. Außerdem gehören ihm die Handelskammer Bremen, die IHK Bremerhaven, die BIG Bremen, die Handwerkskammer Bremen/Bremerhaven und die BIS Bremerhaven an.

Das Projekt umfasst Beratungen zur Unterstützung von Übergebern bzw. Übernehmern sowie kostenlose Vortrags-/Seminar- und Workshopreihen. Darüber hinaus können sich Abgehende und Suchende in eine vertrauliche Datenbank (Matchingbörse) eintragen lassen. Die Beratungsgespräche und Infor-

mationen über die verschiedenen Fördermöglichkeiten des Landes und des Bundes sind kostenlos. ■

Information

Handelskammer Bremen, Jutta Deharde/
Andrea Goß/Bert C. Cecchia, Telefon 0421
3637-234/307/232; E-Mail: deharde@
handelskammer-bremen.de, goss@handels-
kammer-bremen.de, cecchia@handelskam-
mer-bremen.de, www.handelskammer-
bremen.de;
RKW Bremen GmbH, Dr. Achim Gutowski,
Michael Stuckenberg, Telefon 0421 323464-0,
E-Mail: info@rkw-bremen.de,
www.begin24.de, www.rkw-bremen.de

Wussten Sie?...

...dass es sich oft schon lohnt einen Schaden ab 200 Euro über die Kaskoversicherung abzurechnen? Wir errechnen mit Ihnen gemeinsam die für Sie günstigste Variante der Abrechnung.



CAR CLEANER
KAROSERIE- UND LACKREPARATUR
AUS MEISTERHAND

CAR CLEANER
Werkstatt 2000 GmbH & Co. KG
Malthusstraße 5 · 28307 Bremen
Freecall 0800-4383530 · www.car-cleaner.de

Nähe Weserpark / sehr gute BSAG-Anbindung